



Presseunterlagen und Medieninformation

KURZINFORMATION

Zum sechsten und letzten Mal führt das Bock Ma's Benefizfestival heuer von 26. bis 28. August seine BesucherInnen zur Burgruine Altwartenburg im oberösterreichischen Timelkam. Während das Gelände heuer modifiziert wurde, bleibt das Konzept gleich: ein wachsendes Netz an Kunst- und KulturaktivistInnen setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und feiert zugunsten des Flüchtlingsprojekts von Ute Bock!

Ein Projekt des
Kulturvereins Sozialforum Freiwerk



Bock Ma's – auch ohne Burg: Bock Ma's 2010

Das Gelände rund um die Burgruine Altwartenburg im oberösterreichischen Timelkam wird diesen Sommer vom 26. bis 28. August abermals Schauplatz eines eigenwilligen Kulturprojektes, welches als stetig wachsendes Netzwerk an Kunst- und Kulturengagierten nun zum sechsten Mal ein lebendiges Zeichen zu setzen versucht.

Nach fünf erfolgreichen Festivaljahren und bisher insgesamt 110.800 Euro, die an das Flüchtlingsprojekt Ute Bock gespendet wurden, geht das Bock Ma's Benefizfestival heuer in die letzte Runde. Aufgrund behördlicher Auflage musste allerdings ein neues Raumnutzungskonzept her: anstatt im Burginnenhof wird heuer auf der angrenzenden Wiese für den guten Zweck Kultur und Information geboten.

Bis auf das Gelände bleibt aber alles wie eh und je: das Festival lebt von der aktiven Beteiligung zahlreicher Ehrenamtlicher im Sinne der freien Kulturarbeit. Das Grundkonzept des Bock Ma's basiert auf seinen Partizipationsmöglichkeiten, dem kompletten Verzicht auf Gagen von allen Mitwirkenden und Bands für das Flüchtlingsprojekt von Ute Bock und dem hehren Ziel, Festivalspaß mit gesellschaftspolitischen Informationen zu verbinden. Und natürlich wird auch heuer versucht, regionale KünstlerInnen durch die Möglichkeit eines Auftritts zu fördern. „Bock Ma's“ eben, wie im regionalen Sprachgebrauch oft zu hören ist.

Nur in einem Punkt geht man heuer einen Schritt weiter: nachdem schon in den letzten Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit auf Regionalität und Fair-Trade-Siegel verwendeter Produkte geachtet wurde, wird heuer erstmals ein eigenes Müllvermeidungs- und Mülltrennungskonzept für Festivals versucht. Um die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern, wird wieder ein Shuttlebus zwischen Festivalgelände und Bahnhof Vöcklabruck verkehren.

Nachdem sich das Bock Ma's Festival mittlerweile zu einem echten Geheimtipp innerhalb der österreichischen Musikszene gemausert hat und der Grundgedanke des Festivals von etlichen MusikerInnen unterstützt wird, gibt es auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm. Insgesamt über 30 Bands u DJs werden am Bock Ma's Festival auftreten. Mit dabei sind unter anderen die hedonistischen Disco-Punks Bunny Lake, die Indie-Liebliche Velojet, die World-Music-Spezialisten Ost in Translation und Family Kuti Band, sowie mit I-Wolf und Patrick Pulsinger zwei Veteranen der elektronischen Klangerzeugung. Die junge DJ-Garde wird vertreten durch das Linzer A.G. Trio oder die Etepetete Girls aus Graz. Weiters gibt es State of the Art Songwriting von Paper Bird, sowie verzerrte Gitarren von Valina oder Kurort und noch viele andere Schmankerl, die dazu einladen das Tanzbein zu schwingen.

Zudem wird es auch heuer wieder zahlreiche Lesungen österreichischer AutorInnen, Einlagen von KleinkünstlerInnen und Workshops vielfältigster Art geben. Ein besonderes

Highlight wird dabei die Lesung des Autors und Journalisten Robert Misik sein. Weiters bieten rund ein Dutzend Nichtregierungsorganisationen (NGOs) von den Freien Radios über Südwind bis hin zu den Infoläden ihre gesellschaftspolitischen Informationen an und laden zu Diskussionen ein. Gleichzeitig wird neben dem inhaltlichen Aspekt versucht, die Preise vor Ort so niedrig wie möglich zu gestalten, um auch finanziell weniger privilegierten Gruppen einen Zugang zu ermöglichen. So können beispielsweise AsylwerberInnen freien Eintritt in Anspruch nehmen. Außerdem lädt das „Bock Ma’s“ gleichsam dazu ein, einmal Urlaub von der kommerziellen Werbeflut des Alltags zu machen, denn das Festivalgelände wird bewusst von Werbebannern jeglicher Art freigehalten.

Für alle treuen Bock Ma’s Fans sowie all jene mit Bock auf das etwas andere Festivalerlebnis ist das Bock Ma’s der Pflichttermin im Festivalsommer 2010.

Programm

TAG 1 (Donnerstag, 26.8.10)

GROSSE BÜHNE:

- Chords´n´Coffee
- Hinterland
- Francis International Airport
- Family Kuti Band
- Wipe Out

KLEINE BÜHNE:

- Roman Rauch (Tjumi Records, CleanSceneCuts – Wien)
- Patrick Pulsinger (Disco B, Cheap Recs., Compost Recs. – Wien)

KULTURPROGRAMM:

- Workshop: „Protest war Gestern“
- Lesung: Schwer Erziehbare Zielgruppe
- Dokumentarfilm: „Home“
- Karma-Yoga
- Art-Lab: offene KunstWerkStadt von KuKuMA

TAG 2 (Freitag, 27.8.10)

GROSSE BÜHNE:

- Offbeat Mafia
- Das Trojanische Pferd
- Neuschnee
- Paper Bird
- Kurort
- Velojet
- Bunnylake

KLEINE BÜHNE:

- DJ Se.Vero (klub sir3ne, RAW dubstep – Wien)
- Fresh Andy (moongroove, struttinbeats.com / Wr.Neustadt)
- Shantisian (salted soul, resense recs. – Wien)
- Etepetete Girls (Wien, Graz)

KULTURPROGRAMM:

- Workshop: Dance&MusicalTheater (KuKuMA-Zelt)
- Workshop: "Medienkritische Bildreflexion und -diskussion"
- Slacklineworkshop
- Jonglierworkshop
- Theater: „man(n)wirdmensch“
- Workshop: Kommunikationsguerilla (KuKuMa-Zelt)
- Lesung: Robert Misik
- Dokumentarfilm: "Spuren des Widerstands"
- Kurzfilmnacht Tricky Women
- Karma-Yoga
- Art-Lab: offene KunstWerkStadt von KuKuMA
- Für Kinder: Riesenseifenblasen selber machen!

TAG 3 (Samstag, 28.8.10)

GROSSE BÜHNE:

- Candlelight Disaster
- pop:sch
- Ost in Translation
- Hands of Shiva
- Cheesevibes
- Valina
- I-Wolf

KLEINE BÜHNE:

- NattyLoop HiFi (aka. Beda Ranks + MC Kinetical – Linz)
- Osci (clashplate, konkrete jungle austria – Linz)
- A.G. Trio (Weitersfelden – Linz – Wien)
- DJ Siba (basspressure – Bratislava/SK)
- Phokus (police in helicopter / scrub a dub recs. – Hamburg/DE)

KULTURPROGRAMM:

- Slacklineworkshop
- Jonglierworkshop
- Interkulturelle Medienwerkstatt Pangea
- Selbstverteidigungsworkshop für Frauen und Mädchen
- Workshop: Bock auf bio?
- Dokumentarfilm: "Bock for President"
- Diskussion mit Ute Bock
- Dokumentarfilm: „Ausquartiert“
- Kurzfilmnacht TrickyWomen (Kulturzelt)
- Karma-Yoga
- Art-Lab: offene KunstWerkStadt von KuKuMA
- Für Kinder: Riesenseifenblasen selber machen!

Anhang 1: Bock Ma's Benefizfestival 2010 – Daten

Projektzeitraum:

Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. August 2010,
Donnerstag ab 16:00, Freitag ab 14:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr

Ort:

Altwartenburg in Timelkam

Eintrittspreise:

3-Tagespass: 35 Euro im Vorverkauf und 40 Euro an der Abendkassa // 1 – Tagesticket an der Abendkassa 20 Euro // AsylwerberInnen mit Ausweis haben freien Eintritt

Vorverkauf:

Tribune (Vöcklabruck), Bar Shellac (Timelkam), Skatestore Cultural (Vöcklabruck), www.ticketonline.at und in allen Bank Austria Filialen Österreichs
Festivalprogramm: Aktuelle Updates zu finden auf www.bockmas.at

Anhang 2: beteiligte Kulturinitiativen

- Fiftitu% Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ
- KAV – Kultur aus Vöcklamarkt
- KuKuMA aus Wien
- Pangea Interkulturelle Medienwerkstatt
- TKV – Treffpunkt Kulturverein Regau

Anhang 3: beteiligte NGOs

- Alpine Geckos
- Amnesty Youth Vöcklabruck
- Antirep2008
- Attac Traunsee
- basecamp/promente
- Forum Miteinander
- Freie Radios
- Global 2000
- Infoläden Linz/Salzburg
- Klimabündnis OÖ
- Südwind
- Verein Ute Bock
- Weltladen Vöcklabruck

Anhang 4: Veranstalter/in Kulturverein Sozialforum Freiwerk

Entstehungsdatum: 21.2.2005 als Zusammenschluss dreier Kulturinitiativen, seit Jänner 2007 Mitglieder der Kulturplattform OÖ (KUPF), seit Juni 2007 Mitglied beim Freien Radio Salzkammergut (FRS), seit Jänner 2008 Mitglied der IG Kultur Österreich und seit Mai 2008 Gründungsmitglied für das „Offene Kunst- und Kulturhaus“ Vöcklabruck. Das Projekt Kulturarbeit 2.0 (www.freieszene.org) wird beim KUPF Innovationstopf 2009 juriert und vom Land OÖ gefördert. 2009 wird dem Freiwerk der Kleine Landespreis für initiative Kulturarbeit verliehen.

Sitz: Oberthalheim 39, 4850 Timelkam

ZVR-Zahl: 233507434

Zahl der ordentlichen Mitglieder (Stand Juli 10): 120

Vereinshomepage: www.freiwerk.org // Bock Ma's: www.bockmas.at

Mail: office@freiwerk.org // Bock Ma's: office@bockmas.at

Weitere Projekte des Kulturvereins Sozialforum Freiwerk:

Internetplattform „Freie Szene“: www.freieszene.org

Radio Tacheles im Freien Radio Salzkammergut: <http://radio.freiwerk.org>

Blatthirsch, das Flugblatt für Kultur, Freiräume und Zivilcourage im Bezirk Vöcklabruck:
<http://blatthirsch.at>

Anhang 5: Bock Ma's Benefizfestival - Rückblick

- Bock Ma's 05: 1500 Gäste, 120 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 5500 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 06: über 3000 Gäste, 150 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 15200 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 07: über 3000 Gäste, 150 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 25300 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 08: über 3000 Gäste, 220 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 26300 Euro Spendengeld
- Bock Ma's 09: über 3000 Gäste, 250 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 38 500 Euro Spendengeld

Anhang 6: Frau Ute Bock

Infos zu ihrem Flüchtlingsprojekt auf www.fraubock.at !

Anhang 7: Kontakt für Rückfragen

Für Rückfragen jeglicher Art steht Beate Tremml gerne zur Verfügung.

Mail: medien@bockmas.at // Mobil: 0676/645 32 56